



CONGREGATION DER ALSTER-SCHLEUSENWÄRTER S.C.

Presseinformation

Congregation-Pressestelle
Tel.: 040-3117 07 11
Fax: 040-3117 07 10
www.alster-schleusenwaerter.de
Hamburg, 7. Februar 2008

Siegfried Lenz ist der neue Ehren-Alster-Schleusenwärter

Hamburgs Ehrenbürger, der Schriftsteller Siegfried Lenz, ist am 07. Februar 2008 im ALEX / Alsterpavillon zum neuen Ehren-Alster-Schleusenwärter ernannt worden. Da die Freie und Hansestadt Hamburg keine Orden vergibt, hat sich die Congregation der Alster-Schleusenwärter s. c. zum Ziel gesetzt, herausragende Persönlichkeiten, die im weitesten Sinne die "Schleusen" für die Hansestadt öffnen, auszuzeichnen. Siegfried Lenz ist der 26. Ehrenscheunenwärter.

Die Wahl fiel auf den seit Kriegsende in Hamburg lebenden Autor, weil er - obwohl masurischer Herkunft - überzeugter Hamburger ist und die Hansestadt sehr häufig in seinen Romanen eine Rolle spielt. Jüngstes Beispiel ist die Neuverfilmung des Romans "Das Feuerschiff" mit Ehrenscheunenwärter Jan Fedder, wie zuvor schon als "Der Mann im Strom", in der Hauptrolle.

Siegfried Lenz, geboren am 17. März 1926 in Lyck (Ostpreußen), wurde 1943 zur Kriegsmarine einberufen, landet als Soldat in Dänemark, gerät dann in britische Gefangenschaft und wird 1945 nach Hamburg entlassen. Hier studiert er Philosophie, Anglistik und Literaturwissenschaft und finanziert sein Studium überwiegend durch Schwarzhandel. Seit 2001 ist er Ehrensator der Universität Hamburg. Den Literaturpreis der Ehrenscheunenwärterin Hannelore Greve erhält er 2004.

Siegfried Lenz bekommt heute die "Ver"-Dienstmarke der Alster-Schleusenwärter s. c. verliehen, weil er in seinen Romanen und Erzählungen viele "Schleusen für Hamburg öffnet".